

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Sitzung vom 30.01.2023

Ort:	Deutsche Sporthochschule Köln	Raum:	Senatsaal & WebEx
Sitzungsleiter:	Luca Beckmann-Metzner	Beginn:	20:00 Uhr
Protokollführer*in:	Maurice Schneider	Ende:	22:54 Uhr
Teilnehmer*innen:	Fabian Pezl (online) Theresa Siepe (bis 20:57) Antonia Landgraf (Online) Maja Hieke (online) Rio Grumbrecht Valentina Veloz-Haag	Maurice Schneider Luca Beckmann-Metzner Leonie Wilsch Ronja Reichert Florian Knechten Jan-Ole Schulz (ab 20:10)	Gäste: Lars Pieper (Online) Momo Wagner (ab 21:10)
Entschuldigt:	Nicolas Dingerkus Eva Kwasny Yurek Fabianek		

Begrüßung

Beschlussfähigkeit/ Genehmigung Tagesordnung/ Verabschiedung der letzten Protokolle

TOP 1: Berichte

TOP 2: Antrag Sprachkurse für internationale Master Studierende / neue Erasmus

TOP 3: Stellenreduzierung Service Mitarbeiter*innen

TOP 4: Akademische Jahresfeier

TOP 5: Erweiterungsvorschlag GO

TOP 6: Antrag beim Land NRW bezüglich Förderungsgelder / Gespräch mit der Kanzlerin

TOP 7: FZS

TOP 8: Petition Mensa Mikrowelle

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



TOP 9: Antrag Desinfektionsmittel in Toilettenkabinen der DSHS

TOP 10: Sonstiges

Schlusswort/Sitzungsende

Zusammenfassung der To-Do's und Beschlüsse

Begrüßung

Luca eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr

Beschlussfähigkeit/ Genehmigung Tagesordnung/ Verabschiedung der letzten Protokolle

Es sind 8 Referent*innen anwesend, der AStA ist beschlussfähig

Antonia Landgraf tritt der Sitzung um 22:02 bei

Lars Pieper tritt der Sitzung um 20:02 bei

Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmung Protokoll vom 09.01.2023

Flo schlägt vor, die Rechtschreibfehler noch zu korrigieren.

Luca ist dagegen, weil jede nachträgliche formelle Änderung den Inhalt verändern könnte. Und es sich zeitlich verzögert.

2 Enthaltungen, 7 dafür

Protokoll wurde verabschiedet

Heutige Anträge:

Antrag Deutschsprachkurs

Antrag Desinfektionsmittel

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



TOP 1: Berichte

Leonie hat zusammen mit einem anderen Studi an der Registrierung für die DKMS geplant.
Kochprojekt mit Ronja
Von Seiten des SGMS stehen große Ziele an, was die Veränderung der Mensa angeht.
SGM Treffen steht an.

Rio: Awareness TO Dos
AG-Neugestaltung

Mails und Kommunikation
Ansonsten ruhige Woche

Theresa: In der Stupa Sitzung wurde der neue Haushalt besprochen. Theresa hat angefangen, den neu gewählten Finanz Referenten Jan-Ole Schule einzuarbeiten. Theresa bitte außerdem darum, die Gehaltsabrechnungen rechtzeitig zu schicken

Flo: Awareness-AG, AG-Neugestaltung. Flo hat versucht die Anlage zu reparieren, das hat jedoch noch nicht geklappt.

In der Awareness AG wurde über die Farbe abgestimmt. Ronja sucht die Farbpalette raus.
Ende Februar soll gestrichen werden. Weitere Möbel sollen angeschafft werden. Diese könnten beispielsweise aus Paletten sein. Ein Tisch aus Getränkekisten in Regenbogenfarben. Es müssen die Brandschutzvorgaben eingehalten werden. Ronja hat eine Möglichkeit dazu gefunden.

Bei Flo gehen immer mehr Rechnungen ein. 2 AG-Leiter*innen wollen sich die AGs nicht vergüten lassen, da dort selten Teilnehmer*innen waren. Deshalb haben sie diese zum eigenen Training genutzt.

AGs waren Bewegungstheater und Cannes de Combat.

Ronja: Hat sich für das Kochevent getroffen. Der 12.04. wird dafür ins Auge gefasst. Im LAA wurde sich die kleine Küche angeschaut, um zu gucken, ob diese in Frage kommt. Dies wurde als positiv befunden. Ronja hat sich außerdem in Kooperation mit Nais über die Menüs ausgetauscht.
Dienstags und Donnerstags. Von 10 bis 13 Uhr soll der AStA-Service in den Semesterferien offen sein.

Die Handybox steht jetzt im AStA-Service. Außerdem hat Ronja die Bewerbungsmaterialien an Eva geschickt.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Maurice: Feedback fertig ausgewertet, Awareness-AG, AG-Neugestaltung, Menstruationsbehälter sollten laut Schüler bestellt sein,

Valentina: Marketing-Treffen für Valentina stehen die TODos die ihr geschickt wurden an.

(Kümmerung Sekt-Empfang und Akquirierung AStA-Helfer*innen.

Valentina hat Rücksprache mit Theo gehalten. Dieser hat das Anliegen geäußert, gerne enger mit dem Awareness-Team des AStA zusammenzuarbeiten, da wir dort näher fortgeschritten sind. Es geht dabei um Hilfe und Input.

Rio fragt: „Wir arbeiten doch gar nicht mit denen zusammen“

Valentina berichtet, dass der Kooperationsleitfaden aktuell von ihnen ausgefüllt wird. Gerade im Bereich Awareness würde er gerne noch mehr darüber reden.

Flo ergänzt, dass es ja nicht darum geht, es uns schön zu reden. Flo würde interessieren, wie sie das Thema ohne uns angehen würden.

Tina korrigiert sich: Der Kooperationsleitfaden wird erst ausgefüllt und dem AStA vorgelegt. Anschließend würde er aber gerne mit uns zusammenarbeiten, damit das Awareness-Team so gut wie möglich funktioniert.

Rio schlägt vor, weniger Zeit im AStA für das Thema FlunkYouCrew aufzuwenden.

Valentina sieht das anders. Klar beansprucht es Zeit, jedoch ist es potentiell etwas, was einen hohen Mehrwert für die Studis haben kann.

Flo fragt, ob es bei den Pavillons Neuigkeiten gibt.

Dem Verantwortlichen wurde kein Lieferdatum genannt. Valentina hat zwar eine Bestellbestätigung, aber kein Lieferdatum.

Fabi: Es gab finale Vorbereitungen für das erste Orga-Treffen am Donnerstag. Das Orga-Treffen hat gut geklappt.

Motto der EW ist Zeitabschnitte/Epochen.

Das Ganze wurde nachbereitet und Fabi hat in den Slack Channel den vorläufigen Ablaufplan hochgeladen.

Austausch mit der Mensa Leitung bezüglich Essenszeiten in der Woche.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Maja: Maja war auch beim Marketing-Treffen bezüglich des Absolvententags. Maja ist nach wie vor mit dem International Office im Austausch. Dadurch dass der Antrag aber noch nicht bearbeitet wurde, lag der Sprachkurs bisher auf Eis.

Antonia: Antonia hatte ihren letzten Arbeitstag. Awareness-AG Korrekturlesen (Vorschlag für die GO). Post für Haltung zeigen ist online. Letzte Woche Dienstag hat das SGS-Treffen stattgefunden. 20 SGS waren anwesend.

Luca: Hat sich in der vergangenen Woche mit Herrn Roth getroffen. Herr Röhrich und Herr Roth waren Teil des Gesprächs. Fehler in der Kommunikation zwischen den Senatsvorsitzenden und dem AStA Vorsitz wurden gegenseitig eingeräumt. Es wurde auf Forderung etc. eingegangen. Am Sonntag erfolgt eine Vorbesprechung mit den stud. Senator*innen zur Vorbereitung der Senatssitzung am 31.01. Thema der Sitzung wird erstmalig ein TOP des AStA sein. Petition "HaltungZeigen".

Theresa und Luca haben sich mit Thomas Steets getroffen. Außerdem hat die StuPa-Sitzung stattgefunden.

Luca heißt Jan-Ole im AStA als Referent für Finanzen willkommen.

Durch das StuPa wurde der Haushalt neu beschlossen. Die Vergütung des AStA wurde wieder auf 450 Euro reduziert. Ab Februar ist dies der Fall. Ab März werden dann für Februar 450 Euro ausgezahlt.

Das StuPa plant mit 9 AStA-Referaten in der neuen Amtszeit.

Außerdem gab es eine Reduzierung der Service-Arbeitszeit.

Bericht Awareness-AG:

Es wurde sich getroffen. Es wird ein eintägiger Workshop mit Kapazitäten für 20 Leute geplant. Es soll für die AStA-Referate verpflichtend sein. Nach einiger Zeit soll so etwas noch einmal stattfinden, um mehr Leute zu schulen. Die T-Shirts wurden angefragt und für diese wird dem AStA bald ein Layout zugesandt.

Außerdem gibt es einen Awareness-Leitfaden.

Auch beim Eignungstest sollte ein Awareness-Team da sein. Dafür hätte die AG gerne 3 Leute, welche in verschiedenen Gruppen mitlaufen und das AStA-Handy dabei haben. Der BSOFA-Raum soll dafür zur Verfügung gestellt werden.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



In der Besprechung morgens soll auch noch einmal auf das Awareness-Team aufmerksam gemacht werden.

Luca schlägt vor, den Raum lieber vorher neu zu gestalten. Der Raum wirkt nicht sehr einladend, weil er lange nicht mehr besucht wurde.

Antonia ergänzt, dass ein anderer Raum auch okay wäre.

Luca fragt nach einem Beschluss zu Awareness-Teams beim ET.

Flo ist dafür, dass der Beschluss wichtig wäre, weil wir die Helfer*innen stellen.

Ronja ist der gleichen Meinung.

Auch Maurice spricht sich dafür aus.

Luca schlägt vor, eine Person zu nennen, die für die Awareness-Teams beim ET zuständig ist.

Antonia sagt, dass für die Zukunft ein Antrag auf Änderung der GO angedacht ist, welcher in Zukunft zusichern wird, dass bei großen Veranstaltungen ein Awareness-Team da ist.

Rio würde sich theoretisch bereit erklären, zuständig zu sein. Er würde gerne auf Nicolas warten.

Luca findet es schwierig zu warten, weil wir den Beschluss jetzt bräuchten.

Rio ändert es: Solange er nichts Genaueres über die Planung weiß würde er es nicht machen, aber ansonsten sehr gerne.

Flo erwähnt, dass wir bereits einmal darüber gesprochen haben, dass ein Awareness-Team da sein sollte, weshalb es eigentlich keine zusätzliche Aufgabe wäre, da es schon fertig sein müsste.

Luca sagt, dass es für Nicolas selber schwierig wäre, ein Awareness-Team zu organisieren, weil er noch kein Mitglied bei der Awareness-AG war.

Sollte Nicolas gesagt haben, dass er sich darum kümmert, dann ist das so. Aber ansonsten wäre es toll, wenn jemand unterstützen würde.

Antonia sieht es absolut im Machbaren der Organisation, Nicolas müsste nur bei den Helfer*innen nachfragen. Da könnte er sich einfach an Rio wenden und Rio würde bestimmt die Leute, die sich für das Awareness-Team bereit sehen, einarbeiten.

Luca würde sich dafür aussprechen, einen Beschluss zu machen.

Luca erwähnt, dass es die Veranstaltung der DSHS ist. Wie gehen wir damit um, wenn die SpoHo keinen Bedarf für ein Awareness-Team bei ihrer Veranstaltung sehen sollte?

Flo sagt, wir sind als AStA dafür da, dann in die Diskussion zu gehen. Wir müssen uns auch für unsere zukünftigen Studierenden einzusetzen.

Ronja: Wir können dann ja auch mit der SpoHo in den Austausch gehen und mit ihnen in Sachen Awareness kooperieren.



Antrag: Einstimmig angenommen

TOP 2: Antrag Sprachkurs

Mehr als 100 Master Studierende, die an die SpoHo kommen, können kein Deutsch sprechen.

Das International Office plant eine Lehrstelle bereitzustellen, welche speziell Deutschkurse für Internationales bereit stellen soll. Diese Lehrstelle soll durch den AStA mit 1000€ teilfinanziert werden.

Maja würde gerne vorher eine Umfrage machen, um zu gucken, wie viele das Angebot nutzen würden.

Antonia: „Ich finde die Idee total gut, das ist ein Antrag, den ich eh hatte. "Aber auf keinen Fall aus unseren AStA-Geldern.“

Rio stimmt dem zu und stellt in den Raum, ob es sich um einen Pauschalbetrag handelt oder ob es, wenn es weniger Leute sind, günstiger wird.

Maja würde gerne eine Mindestteilnehmerzahl für den Kurs festlegen.
Dafür hatte Maja 40 Teilnehmer*innen angedacht.

Flo fragt, ob es noch eine Deutsch AG gibt.

Maja bejaht dies, aber sie wird von den Master-Studierenden kaum genutzt, weil sie den Anspruch haben, die Grammatik von Grund auf wie in der Schule beigebracht bekommen wollen. So etwas ist schwierig von einem Studi zu erwarten. Es wurde mehrfach angeboten, aber eher nicht angenommen.

Flo fragt sich, warum wir ein Angebot schaffen wollen, wenn die Deutsch AG nicht gut besucht ist. Man könnte eine AG mit einem anderen Programm innerhalb der AG vielleicht günstiger lösen.

Luca findet die Bemühungen von Maja gut. Jedoch gilt es zwischen AG-Leiter*innen und Expert*innen mit Sprachausbildung zu unterscheiden. Außerdem ist Luca dagegen, dass der AStA sich finanziell beteiligt. Er schlägt vor, dass Maja ihre Bemühungen weiter vorantreibt. Gegebenenfalls müsste Maja ihren Vorschlag in der UK Studium und Lehre einbringen.

Antonia sagt, dass eine AG cool ist, aber zu wenig ist. Es wäre zu selten und zu unstrukturiert. Außerdem gibt es nur das Niveau Anfänger bei uns. Die SGS verstehen zur Zeit sehr wenig Deutsch. Man könnte einen Intensivkurs anbieten, eine Woche vor dem Studienstart.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Außerdem sagt Antonia, dass die UK-Lehre zwar ein Weg ist, Yurek aber dort kein Mitglied ist. Über die Qualitätsverbesserungskommission könnte man zudem die Gelder beantragen.

Maja kann die Argumente alle verstehen. Sie dankt für die Anregungen und bleibt weiter am Thema dran.

To DO Maja: Kontakt UVK (Meeting herausfinden)

Theresa verlässt die AStA-Sitzung um 20:57

Momo Wagner betritt die Sitzung um 21:10

TOP 3: Stellenreduzierung Service Mitarbeiter*innen.

Der Betrag wurde reduziert, weshalb ab dem 1.3. nur eine Stelle im AStA-Service vorhanden sein wird. Wir sollten uns Gedanken machen, wie wir die Stelle ausschreiben. Luca wird den Service-Kräften morgen die schriftliche Kündigung mitteilen. Für den 1.3. wird dann eine neue Stelle auf 250 Euro Basis ausgeschrieben.

Rio fragt, als was die Stelle ausgeschrieben wird (Wie wird der AStA-Service besetzt?)
Luca sagt, dass die Vertragslaufzeit fristlos ist.

Luca würde Ronja entweder übergeben, mit den Bewerber*innen Einzelgespräche zu führen, oder im Gremium eine Vorstellungsrunde zu machen.

Rio und Flo sind für das Gremium.

TO DO Luca: Kündigung schreiben und Stellungs Ausschreibung anfertigen“

TOP 4: Akademische Jahresfeier

Am vergangenen Mittwoch war im Treffen das Thema akademische Jahresfeier. Der 17.06. ist als Datum geplant. Das Ganze ist in Halle 21 bis 24 geplant. Die Hochschulleitung erwartet vom AStA, das Helfer*innen akquiriert werden. Das sollten circa 30 Stück sein. Der Sektempfang soll wie immer selbst bezahlt werden.

Außerdem wurde auf die Kritik der letzten Jahre eingegangen. Schlechtes Essen, zu lange Reden etc.

Kritik war vor allem gegenüber dem Preis und der Essensqualität.

Luca schlägt vor, falls wir uns dagegen aussprechen würden, das KSTW als Catering anzufragen, Alternativen anbieten sollten.

Valentina ist sich ebenfalls unsicher, ob der Preis des Essens gerechtfertigt ist.

Leonie fragt nach einem Finanzierungsplan vom KStW, zur Nachvollziehbarkeit

Ronja sagt, dass das Essen zwar nicht schlecht war, aber keine 22 Euro wert war. Man hat keinen Nachschlag bekommen, kleine Extrawünsche wurden nicht erfüllt etc.

Rio fragt, warum die Getränke so teuer sind.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Valentina sagt, dass alkoholfreie Getränke durch Sinalco bereitgestellt wurden.

Luca: Apfelschorle, Wasser etc. waren durch die SpoHo.

Valentina: Der Wein hat wohl 14 Euro pro Flasche gekostet

Valentina: Wir können nicht anderes Essen holen, aber dann die Mensa nutzen (weil KSTW), eventuell müssten wir uns eine andere Location suchen.

Lars Pieper: Das Essen, das man in der Mensa bekommt, ist staatlich subventioniert. Er kann sich vorstellen, dass das Menü dadurch teurer wird. Er glaubt nicht, dass ein normaler Caterer günstiger wäre. Lars plädiert dafür, dass der Sekt umsonst sein sollte. Es ist eine Unverschämtheit, weil sich die Hochschule dadurch vermarktet und nicht der AStA.

Fabi sieht das teilweise so wie Lars. Als AStA besteht aber auch die Chance, sich zu präsentieren. So kann der AStA den Sekt als Geschenk für die Absolvent*innen anbieten. Beachflags etc. können genutzt werden.

Luca sieht nicht den Punkt, 22 Euro für Essen zu bezahlen, wenn der AStA spült etc.

Rio fragt sich, ob es nicht möglich wäre zu sagen, dass wir einen großen Anteil leisten und ob es möglich wäre, von der Hochschule eine Art Entschädigung einzufordern.

Luca sagt, dass wenn wir zu harte Forderungen stellen, Gefahr laufen, dass die Veranstaltung gar nicht mehr stattfinden kann.

Wir sollten unsere Forderungen im Voraus klar verschriftlichen, das würde uns für die weiteren Gespräche weiterhelfen.

Valentina: Bis 15 Euro wäre es verkraftbar, aber 22 sind zu viel. Den AStA-Helfer*innen werden zurzeit Goodies gegeben als Dank für ihren Aufwand. Es wäre aber schöner, wenn das ganze über Geld vergütet werden würde.

Flo stößt das schon länger ~~fies~~ auf, dass Studis mit Goodies „gelockt“ werden. Vergleich Barter Deal

Luca würde gerne zur eigentlichen Diskussion zurückkommen.

Jan-Ole fragt, ob es einen Rückblick vom letzten Jahr gibt, bezüglich der Kosten etc. des letzten Jahres. Außerdem: Wäre es denkbar, verschiedene Food-Trucks an dem Tag hinzustellen? Mehr Auswahl wäre dadurch gegeben. Außerdem besteht über den Tag verteilt die Möglichkeit, zu essen.

Luca liest den vorläufigen Ablauf der Feier vor. Konkret wäre von 18 bis 20 Uhr der Zeitraum für Essen.

Valentina wirft ein, dass es außerdem ein Problem mit den Baustellen geben könnte.

Flo ergänzt, dass wir gerade im Hinblick auf kommende Veranstaltungen keinen großen Streit mit dem KSTW anfangen sollten, da der AStA in vielerlei Hinsicht auch auf dieses angewiesen sei.

Luca sagt, dass wir uns trotzdem nicht ausbeuten lassen sollten, da das Essen in der Vergangenheit für den hohen Preis und die schlechte Qualität kritisiert wurde.

Maja: Bevor wir keine anderen Angebote haben, sollten wir „keinen Stress mit dem KSTW anfangen“

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Flo: „Ab 20 Euro bekommt man ein sehr gutes Grillbuffet.“ Flo würde gerne von der Foodtruck oder einer anderen Catering-Idee weggehen und erstmal auf das KSTW zugehen.

Verfahrensvorschlag von Luca: Wir suchen bis nächste Woche Alternativen (AG Absolvententag)

Luca: Unser Hauptargument sollte sein, dass wir die Helfer*innen stellen. Andererseits gab es im letzten Jahr nicht genug Helfer*innen.

Wollen wir uns dennoch bereitstellen, die Kosten für Sekt zu tragen. Dafür aber fordern, dass der Wein auf einen bestimmten Festbetrag festgelegt wird.

Valentina schlägt vor, dass geguckt wird, wie teuer der Sektempfang letztes Jahr war.

TO DO VALENTINA: Valentina guckt, wie teuer der Sektempfang letztes Jahr war. Marketing anfragen, wie teuer die Flasche Wein sein soll/kann.

TOP 5: Erweiterungsvorschlag GO

Erweiterung GO: §4 Absatz (4)

(1) Die Sitzungsleitung kann während und nach dem Abschluss von Tagesordnungspunkten einen Eilantrag zur Verschiebung eines oder mehreren Tagesordnungspunkten stellen. Dieser Antrag kann durch eine einfache Mehrheit bestätigt werden.

Begründung: Die zeitliche Einordnung von TOP's auf der TO werden aufgrund von Gäst*innen oder anderen kurzfristigen Faktoren beeinflusst. Aufgrund dessen macht es Sinn, eine Möglichkeit in der GO einzubetten, die der Sitzungsleitung ermöglicht, zeitlich-variable TOP's noch während der Sitzung an die TO anzupassen.

Flo findet dies gut. Würde aber hinzufügen, dass man im Vorfeld ankündigen muss, dass der variable TOP im Vorfeld der Sitzung angekündigt wird.

Fabi findet es wichtig, dass das Gremium die Möglichkeit hat während der Sitzung darüber, zu entscheiden, ob ein spontaner Gast-TOP eingeschoben werden kann. Wir würden uns diese Möglichkeit vielleicht nehmen.

Antrag zum Erweiterungsvorschlag der Geschäftsordnung: Die Sitzungsleitung kann während und nach dem Abschluss von Tagesordnungspunkten einen Eilantrag zur Verschiebung eines oder mehreren Tagesordnungspunkten stellen. Dieser Antrag kann durch eine einfache Mehrheit bestätigt werden.

Einstimmig angenommen (8 dafür)

TO DO LUCA: Luca informiert sich bezüglich Arbeitsstunden Ehrenamt und Arbeitsstunden (Muss Ehrenamt auch mit dem Mindestlohn vergütet werden?)

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



TO DO FLO: Flo erklärt sich dazu bereit, das HOW TO-AStA anzupassen (Arbeitsstundenregelung)

TOP 6: Antrag beim Land NRW bezüglich Förderungsgelder / Gespräch mit der Kanzlerin

Da Yurek nicht anwesend ist, würde Maja das Thema gerne vertagen. Sie bittet aber darum, dass sich der AStA Gedanken darüber macht, dass wir uns gerne einen „Masterplan“ zusammenstellen sollten, wie wir weiterhin mit Einsparungsmaßnahmen umgehen können. Wir müssen dem Ganzen im Vorhinein entgegenwirken. (Petition starten, Landtag NRW?)

Luca und Florian finden dies gut. Florian findet es sinnvoll, das ganze gemeinsam mit dem StuPa zu machen.

Luca denkt, dass wir als AStA besser dafür geeignet sind, als das StuPa, da wir wöchentlich zusammenkommen. Das StuPa sollte dem ganzen dennoch zustimmen.

Vorschlag: Vertagung auf nächste Sitzung

TOP 7: FZS

Wir haben durch den Haushalt die Möglichkeit, Mitglied zu werden. Wie stehen wir dazu?

Florian fände es sinnvoll, wäre aber gerade wegen der Sparmaßnahmen dafür, dass wir keine volle Mitgliedschaft eingehen, sondern eine Fördermitgliedschaft. Florian hätte gerne die Möglichkeit, dass wir das FZS mit 100 Euro pro Semester unterstützen. Es beinhaltet aber alle Vorteile außer das Stimmrecht.

Fabi findet diese Möglichkeit gut. Wenn der Haushalt wieder besser ist, kann man über größere Mitgliedschaften nachdenken.

Antonia ergänzt, dass der Betrag frei wählbar wäre. Wir sollten überlegen, wie viel wir ausgeben wollen/können.

Luca fragt nach einem Meinungsbild zu einer Fördermitgliedschaft.

9 Dafür, eine Enthaltung,

Fabi bittet Jan-Ole um seine Einschätzung.

Jan-Ole: „Um nicht ins Minus von diesem Jahr zu gehen, wäre ein Beitrag zwischen 100 und 200 Euro pro Semester okay“ Jan-Ole spricht sich für eine Fördermitgliedschaft aus und würde auf 150 bis 200 Euro plädieren.

Wenn wir zu hoch gehen, sieht Jan-Ole den Sinn der Fördermitgliedschaft nicht mehr

Lars Pieper fände die Probemitgliedschaft wäre das Minimum. Bei der Frage, wie man profitiert oder nicht, sollte man sich fragen, was die eigentlich machen. Geld hin oder her, wenn wir auf der einen

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Seite sprechen, dass wir den Sekt bezahlen sollen, dann sollte man auch gucken, was die machen. Er versteht das Argument mit dem Haushalt, aber es wäre Sparen am falschen Ende.

Jan-Ole würde zunächst eine Fördermitgliedschaft präferieren und in der Zeit die Vorteile abzuwägen.

Luca ist ebenfalls der Auffassung von Jan-Ole. Wir können es gut beurteilen, wenn wir Fördermitglied sind.

Florian möchte die Diskussion, ob es uns etwas bringt oder nicht gar nicht in den Raum stellen, da uns das schon vorgestellt wurde. Er plädiert auf 200 Euro pro Semester für eine Fördermitgliedschaft.

Fabi würde das für die Zukunft vom StuPa an ein Referat koppeln lassen, damit eine Verlängerung der Mitgliedschaft nicht vergessen wird.

Luca sagt, dass wir keinen Solidaritätsbeitrag hätten, den wir zahlen könnten. Daher wäre eine Fördermitgliedschaft am optimalsten.

Vorschlag Flo: Förderungssumme von 200 Euro pro Semester.

Antrag Florian: Ich beantrage, dass der AStA eine Fördermitgliedschaft in Höhe der Förderungssumme von 200 Euro pro Semester für das Haushaltsjahr 2023 einget.

Einstimmig angenommen

TO DO Luca: Luca kontaktiert Yurek bezüglich FZS Mitgliedschaft

TO DO RONJA: Ronja trägt FZS Mitgliedschaft im Kalender ein.

TOP 8: Petition Mensa Mikrowelle

Einige Studierende sind auf Luca zugekommen und wünschen sich wieder Mikrowellen in der Mensa. Dies wurde auch in geringer Menge im Feedback angegeben.

Leonie: Die Hygienemaßnahmen können laut KSTW nicht eingehalten werden.

Ronja erklärt, dass es für das KSTW finanziell nicht sinnvoll ist, dort Mikrowellen hinzustellen.

Leonie erklärt, dass der Hauptgrund tatsächlich die Hygienemaßnahmen sind.

Flo erzählt, dass wir aus diesem Grund auch die Möglichkeit der Benutzung der Mikrowelle im AStA in Frage stehen würde.

Luca sagt, dass man bei der Abteilungsleiterin des KSTW anfragen könnte. Leonie weiß aber nicht, wie sinnvoll eine Petition wäre, da deren Hygienekonzept steht.

Luca sagt, dass wir auf jeden Fall anfragen sollten.

TO DO Leonie: KSTW anfragen

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Lars Pieper fragt, wie der AStA zu Mikrowellen steht. Mikrowellenstrahlen sind potentiell gesundheitsschädlich aufgrund der Strahlung

Flo glaubt, dass wenn wir uns auf die Ebene begeben, wir unseren gesamten Konsum infrage stellen müssten. Durch Mikrowellen wäre eine gesündere Ernährung einfacher, da die Studis selber kochen könnten und so die Möglichkeit haben, dies auch an der SpoHo warm zu genießen.

TOP 9: Antrag Desinfektionsmittel in Toilettenkabinen der DSHS

Fabi stört es, dass es an der SpoHo keine „Toiletsit-cleaner“ gibt. Es besteht ohne Desinfektionsmöglichkeit, die Wahrscheinlichkeit, zu erkranken.

Man sollte Spender für Desinfektionstücher installieren.

Fabi würde außerdem ergänzen, dass in allen Kabinen Kleiderhaken für Jacken installiert werden.

In einem einstimmigen Meinungsbild spricht sich der AStA für eine Behandlung der Thematik aus.

TO DO Maurice und Fabi: Ansprechpersonen Toiletten

TOP 10.1: Gleichstellungskommission, wer kümmert sich?

Antonia erklärt, dass mehrere Stellen frei geworden sind. Um genau zu sein drei. Es gibt bereits eine Ausschreibung. Es geht mehr um die Besetzung der Stelle.

Maurice erklärt sich bereit, dies zu machen.

TO DO: Maurice kümmert sich um die Besetzung der Gleichstellungskommission und schreibt Flo

TOP10.2: Übernahme BuFaTa Anmeldung

Es wird noch eine Person benötigt, die sich darum kümmert.

Rio würde sich dafür bereit erklären.

Das Dokument dazu liegt auf dem AStA-Server.

Fabi ist die Ansprechperson für die Bufata-Anmeldungen und Rio nimmt an einer möglichen Auslosung für die Teilnahme-Plätze teil.

Top 10.3 Weiterleitung HoPo

TO DO Luca: Weiterleitung HoPo

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Top 10.4 Übernahme Gremien

Antonia würde Yurek gerne dafür als Ansprechperson einteilen.

Luca meldet sich diesbezüglich auch. Florian findet es auch interessant.

TO DO: Yurek, Luca und Flo kontaktieren Antonia bezüglich Ansprechpersonen UKs

TOP 10.5 Diversifizierung Getränkeangebot

Es wäre cool, wenn wir zusätzlich zu den bisherigen Sorten an Fritz Getränken noch 2 oder 3 zusätzliche Getränkesorten bekommen könnten.

Rio würde entsprechend Probekästen bestellen und schauen, was gut ankommt.

Luca würde das Feedback gerne bei einer kommenden Veranstaltung abwägen.

Viele würden sich wohl die Fritz-Zitronen-Limonade wünschen.

Vorschlag Luca: Auf der nächsten Veranstaltung werden probeweise Getränke angeboten, welche bisher nicht da waren und evaluiert, welche gut ankommen.

TOP 10.6 Neuer AV-Receiver für das AStA-Café?

Flo erklärt: Wie zuvor berichtet, ist die Anlage kaputt. Der Receiver ist jedoch leider durchgebrannt. Er würde gucken, ob das Gerät noch zu retten ist. Fragt aber gleichermaßen nach, ob wir uns auch für einen neuen Receiver aussprechen würden. Besonders vor dem Hintergrund, dass das Café aktuell sehr gut besetzt ist.

Es sollte auch vielleicht über Bluetooth kompatibel sein und nicht nur über AUX.

Luca würde sich für eine bedienungsfreundliche Anlage aussprechen. Daher wäre ein Kostenaufwand von ein paar 100 Euro dem wahrscheinlich nicht gerecht.

Das ganze wird an die AG Neugestaltung AStA weitergeleitet.

Schlusswort/Sitzungsende

Luca schließt die Sitzung um 22:54

Zusammenfassung der To-Do's und Beschlüsse

Beschlüsse:

**Abstimmung Protokoll 09.01.2023: 2 Enthaltungen, 7 dafür
Protokoll wurde verabschiedet**

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Antrag zum Erweiterungsvorschlag der Geschäftsordnung: Die Sitzungsleitung kann während und nach dem Abschluss von Tagesordnungspunkten einen Eilantrag zur Verschiebung eines oder mehreren Tagesordnungspunkten stellen. Dieser Antrag kann durch eine einfache Mehrheit bestätigt werden.

Einstimmig angenommen (8 dafür)

Antrag Florian: Ich beantrage, dass der AStA eine Förderungsmitgliedschaft in Höhe der Förderungssumme von 200 Euro pro Semester für das Haushaltsjahr 2023 einget.

Einstimmig angenommen

TO DOS:

TO DO VALENTINA: Valentina guckt, wie teuer der Sektempfang letztes Jahr war. Marketing anfragen, wie teuer die Flasche Wein sein soll/kann.

TO DO RONJA: Ronja trägt FZS Mitgliedschaft im Kalender ein.

TO DO Luca: Luca kontaktiert Yurek bezüglich FZS Mitgliedschaft

TO DO LUCA: Luca informiert sich bezüglich Arbeitsstunden Ehrenamt und Arbeitsstunden (Muss Ehrenamt auch mit dem Mindestlohn vergütet werden?)

TO DO Luca: Kündigung schreiben und Stellungs Ausschreibung anfertigen“

TO DO FLO: Flo erklärt sich dazu bereit, das HOW TO-AStA anzupassen (Arbeitsstundenregelung)

TO DO Leonie: KSTW anfragen

TO DO Maurice und Fabi: Ansprechpersonen Toiletten

TO DO: Maurice kümmert sich um die Besetzung der Gleichstellungskommission und schreibt Flo

TO DO Luca: Weiterleitung HoPo

TO DO: Yurek, Luca und Flo kontaktieren Antonia bezüglich Ansprechpersonen UKs